

Veriton

Benutzerhandbuch

Copyright © 2006 Acer Incorporated
Alle Rechte vorbehalten.

Veriton Benutzerhandbuch

Originalausgabe: Juli 2006

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Veriton Serie Desktopcomputer

Modellnummer : _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Gekauft bei: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

Ausschalten des Produkts vor der Reinigung

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

Warnhinweis

- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken sie auf keinen fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Produkt und Wand ein.

Verwendung von Netzstrom

- Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen sie sich von ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- Stellen sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

- Wenn sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtladung des Systems darf nicht mehr als 80% der Leistung des Zweigstromkreises betragen. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.



.....

Warnhinweis! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.



.....

Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen können.

- Benutzen sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7a 125V minimum, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Instandhaltung des Produkts

Versuchen sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das öffnen oder entfernen der Abdeckungen sie teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

Trennen sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das reparieren einem qualifizierten Fachmann:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.

- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird.



.....

Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie <http://global.acer.com/about/sustainability.htm>.



Hinweis zu Quecksilber

Für Projektoren oder elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen:

Lampe(n) in diesem Produkt enthält/enhalten Quecksilber und muss/müssen recycled oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic

Industries Alliance unter www.eiae.org. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte www.lamprecycle.org.



Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnencheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit
- Scherzen, Schwellungen oder Herzklopfen
- Steifheit oder Verspanntheit
- Kälte oder Schwächegefühl

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen

- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf
- Falls Sie Ihren Monitor häufiger ansehen als Ihre Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte Ihres Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbelichtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zu verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
 - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine andere Lichtquelle gerichtet ist
 - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden
 - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle
 - Ändern Sie den Ansichtswinkel der Anzeige
 - Verwenden Sie einen Filter, der grelles Licht reduziert
 - Verwenden Sie einen Blendschutz, z.B. ein Stück Karton, das oben auf dem Monitor angebracht wird
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.

- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum in eine grelle Lichtquelle, z.B. ein offenes Fenster, zu sehen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.



.....
Warnhinweis! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.



.....
Hinweis: Weitere Informationen finden Sie "**Bestimmungen und Sicherheitshinweise**" auf Seite 62 im **AcerSystem User's Guide**.

Inhalt

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort	i
Sicherheitsanweisungen	i
Hinweise zur Entsorgung	iii
Tipps und Informationen für komfortable Anwendung	iv
Empowering Technology	1
Acer Empowering Technology	3
Kennwort für Empowering Technology	3
Acer eSettings Management	4
Acer eLock Management	5
Acer eDataSecurity Management	7
Acer ePerformance Management	9
Acer eAcoustics Management	10
Acer eAcoustics Management verwenden	10
Acer eAcoustics Management-Hauptseite	11
Acer eRecovery Management	12
1 System-Tour	15
Packungsinhalt	17
Zugriff auf die Bedienungsanleitung	18
Vorder- und Rückseite	19
Tastatur	20
Optisches Laufwerk (für ausgewählte Modelle)	21
So pflegen Sie Ihre CDs und DVDs	22
2 Einrichten Ihres Computers	23
Herstellung eines angenehmen Arbeitsumfelds	25
Einstellung Ihres Stuhls	25
Positionierung Ihres PCs	25
Positionierung Ihres Monitors	27
Positionierung Ihrer Tastatur	27
Positionierung Ihrer Maus	27
Anschließen von Peripheriegeräten	28
Anschließen Ihrer Maus und Ihrer Tastatur	28
Anschließen eines Monitors	29
Anschließen der Netzkabel	30
Pflege des Netzteils	30
Einschalten Ihres Computers	31
Ausschalten Ihres Computers	32
Verbindungsoptionen	33
Herstellung von Verbindung zum Netzwerk	33
Anschließen von Multimedia-Geräten	34

3 Systemprogramme	39
Adobe Reader	41
Norton AntiVirus (bei bestimmten Modellen)	42
Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?	42
NTI CD&DVD-Maker (für Modelle mit CD&DVD-RW)	43
PowerDVD (für Modelle mit DVD)	45
Wie kann ich PowerDVD öffnen und eine DVD ansehen?	45
BIOS-Dienstprogramm	46
Erneute Installation der Programme	46
Wiederherstellen Ihres Systems	46
Benutzen von Backup (nur unter Windows® XP)	52
Wie kann ich Dateien auf meiner Festplatte sichern?	52
Disk Defragmenter (nur in Windows® XP)	53
Wie kann ich meine Festplatte defragmentieren?	53
4 Häufig gestellte Fragen	55
Häufig gestellte Fragen	57
Anhang A: Bestimmungen und Sicherheitshinweise	61
Bestimmungen und Sicherheitshinweise	62
Übereinstimmungen mit ENERGY STAR-Richtlinien	62
FCC-Hinweis	62
Modem-Bestimmungen	63
Lasersicherheit	64
Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz	64
Vorschriftsinformation für Funkgerät	64
Allgemein	65
Europäische Union (EU)	65
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen	66
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)	66
Federal Communications Commission	
Declaration of Conformity	67
Declaration of Conformity for CE marking	68
Index	69

Empowering Technology

Acers innovatice Empowering
Technology erleichtert Ihnen den
Zugriff auf häufig genutzte
Funktionen und die Verwaltung Ihres
neuen Acer-Desktops.

Acer Empowering Technology

Acers innovative Empowering Technology erleichtert Ihnen den Zugriff auf oft benutzte Funktionen sowie die Verwaltung Ihres neuen Acer-Desktops. Sie wird standardmäßig in der oberen rechten Ecke Ihres Bildschirms angezeigt und besitzt die folgenden praktischen Funktionen:

- **Acer eSettings Management** greift auf Systeminformationen zu und ermöglicht Ihnen, Einstellungen mühelos anzupassen.
- **Acer eLock Management** beschränkt den Zugriff auf externe Speichermedien.
- **Acer eDataSecurity Management** schützt Daten mit Kennwörtern und komplexen Verschlüsselungsalgorithmen.
- **Acer ePerformance Management** verbessert die Systemleistung durch Optimierung der Einstellungen für Speicherplatz, Arbeitsspeicher und Registry.
- **Acer eAcoustics Management** liefert Ihnen ein nützliches Werkzeug, um die Leistung Ihres Computers mit dem gewünschten Geräuschpegel in Einklang zu bringen.
- **Acer eRecovery Management** ermöglicht Ihnen, Daten auf flexible, verlässliche und vollständige Weise zu sichern und wiederherzustellen.
- **Acer eProtection Management** bietet außergewöhnlichen Schutz gegen Viren und sonstige schädliche Software.



Um weitere Informationen zu erhalten, rechtsklicken Sie auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie die Funktion Help (Hilfe) oder Tutorial (Anleitung).

Kennwort für Empowering Technology

Bevor Sie Acer eLock Management / Acer eRecovery Management verwenden können, müssen Sie das Kennwort für Empowering Technology einstellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie **"Password Setup"** (Kennwort-Einstellung). Falls Sie das Kennwort für Empowering Technology nicht einstellen, werden Sie dazu aufgefordert, wenn Sie Acer eLock Management / Acer eRecovery Management zum ersten Mal ausführen.



.....

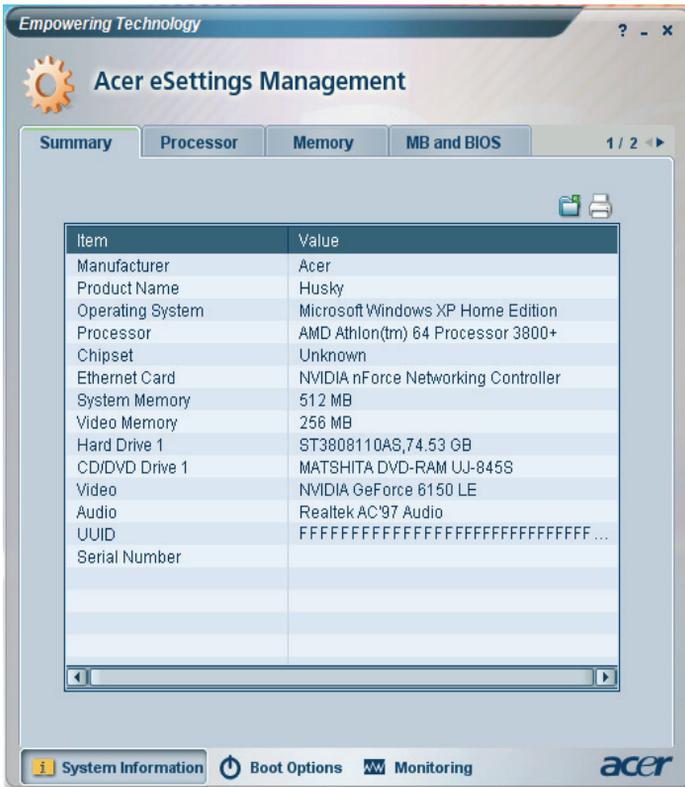
Hinweis: Falls Sie Ihr Kennwort verlieren sollten, können Sie das System nur dann wiederherstellen, wenn Sie das Notebook neu formatieren oder es zum Acer-Kundendienst bringen. Vergessen Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.

Acer eSettings Management

Acer eSettings Management erlaubt Ihnen, Hardwaredaten zu prüfen, BIOS-Kennwörter oder andere Windows-Einstellungen zu ändern und den Status des Systems zu überwachen.

Acer eSettings Management leistet auch folgendes:

- Bietet eine einfache grafische Anwenderoberfläche für die Navigation.
- Zeigt allgemeinen Systemstatus und fortgeschrittene Überwachung für Power-Anwender.



Acer eSettings Management

Summary | Processor | Memory | MB and BIOS | 1 / 2

Item	Value
Manufacturer	Acer
Product Name	Husky
Operating System	Microsoft Windows XP Home Edition
Processor	AMD Athlon(tm) 64 Processor 3800+
Chipset	Unknown
Ethernet Card	NVIDIA nForce Networking Controller
System Memory	512 MB
Video Memory	256 MB
Hard Drive 1	ST3800110AS,74.53 GB
CD/DVD Drive 1	MATSHITA DVD-RAM UJ-845S
Video	NVIDIA GeForce 6150 LE
Audio	Realtek AC'97 Audio
UUID	FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFF ...
Serial Number	

System Information | Boot Options | Monitoring | acer

Acer eLock Management

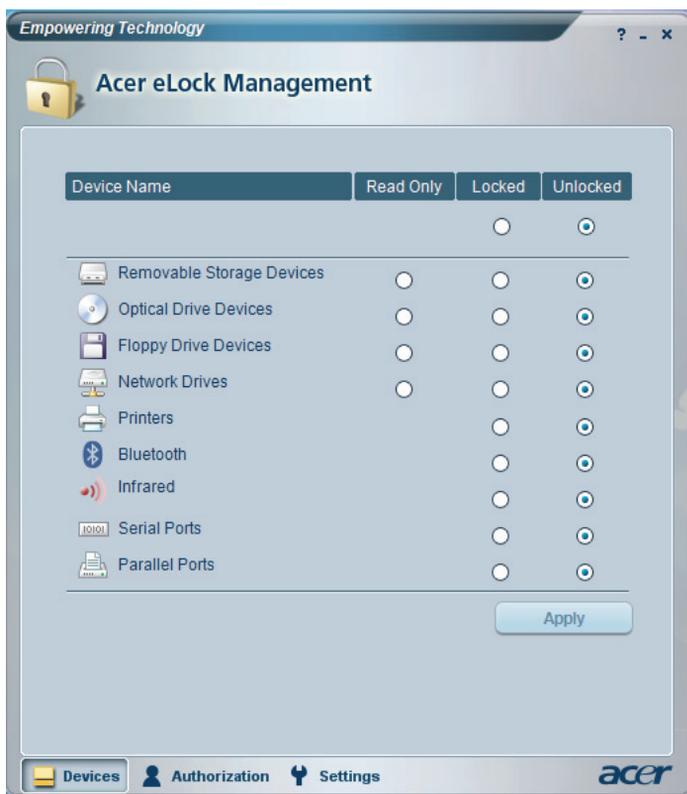
Acer eLock Management ist eine Sicherheitsanwendung, mit der Benutzer entfernbare Datenträger, optische Laufwerke und Diskettenlaufwerke vor Diebstahl sichern können, wenn das Notebook allein gelassen wird.

- Removable data devices (Entfernbar Datengeräte) — hierzu gehören USB-Disk-Laufwerke, USB-Pen-Laufwerke, USB-Flash-Laufwerke, USB-mp3-Laufwerke, USB-Speicherkartenleser, IEEE 1394-Disk-Laufwerke und andere entfernbare Disk-Laufwerke, die als Dateisysteme an den Computer angeschlossen werden können.
- Optical drive devices (Optische Laufwerke) — hierzu gehören alle Arten von CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerken.
- Floppy disk drives (Diskettenlaufwerke) — nur für 3,5-Zoll-Disketten.
- Interfaces (Schnittstellen) — einschließlich serielle Schnittstelle, parallele Schnittstelle, Infrarot (IR) und Bluetooth.

Um Acer eLock Management zu aktivieren, muss erst ein Kennwort eingerichtet werden. Sobald dies eingestellt ist, können Sie Sperren auf alle beliebigen Gerätetypen anwenden. Sperren werden automatisch eingestellt, ohne dass ein Neustart notwendig ist und sie bleiben nach dem Neustart bestehen, bis sie aufgehoben werden.



Hinweis: Falls Sie Ihr Kennwort verlieren sollten, können Sie das System nur dann wiederherstellen, wenn Sie das Notebook neu formatieren oder es zum Acer-Kundendienst bringen. Vergessen Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.



Acer eDataSecurity Management

Acer eDataSecurity Management ist eine praktische Anwendung für die Verschlüsselung von Dateien, mit der Sie Ihre Dateien vor unbefugtem Zugriff durch nicht autorisierte Personen schützen können. Es ist auf praktische Weise als eine Erweiterung in Windows Explorer integriert und erlaubt schnelle und einfache Verschlüsselung/Entschlüsselung und unterstützt auch direkte Verschlüsselung für MSN Messenger und Microsoft Outlook.

Der Setup-Assistent für Acer eDataSecurity Management fragt Sie nach einem Supervisor-Kennwort und einem standardmäßigen dateispezifischen Kennwort. Dieses dateispezifische Kennwort wird verwendet, um Dateien standardmäßig zu verschlüsseln. Oder Sie können Ihr eigenes dateispezifisches Kennwort eingeben, wenn Sie eine Datei verschlüsseln.



Hinweis: Das Kennwort, das verwendet wird, um eine Datei zu verschlüsseln, ist ein einmaliger Schlüssel, der vom System entschlüsselt werden muss. Falls Sie das Kennwort verlieren, ist das Supervisor-Kennwort der einzige Schlüssel, mit dem die Datei entschlüsselt werden kann. Falls Sie beide Kennworte verlieren, gibt es keine Möglichkeit mehr, die Datei zu entschlüsseln! **Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Kennworte nicht verlieren!**

Acer eDataSecurity Management

Initialize Supervisor Password

The Supervisor Password serves two purposes:

- (1) To grant accesses to the Personal Secure Disk.
- (2) To provide you a "last resort" to decrypt any files encrypted before by eDataSecurity.

Please record and keep it in a secure place, and never disclose it to anyone.

Initialize Supervisor Password

Enter Supervisor Password:

Enter it again to confirm:

Next



Acer ePerformance Management

Acer ePerformance Management ist ein Werkzeug zur Systemoptimierung, mit dem Sie die Leistung Ihres Acer-Desktops verbessern können. Es bietet Ihnen folgende Optionen zur Verbesserung der allgemeinen Systemleistung:

- Memory optimization (Speicheroptimierung) — Stellen Sie nicht benutzten Speicher zur Verfügung und prüfen Sie die Nutzung.
- Disk optimization (Disk-Optimierung) — Entfernen Sie ungewünschte Objekte und Dateien.
- Speed optimization (Geschwindigkeitsoptimierung) — Verbessern Sie die Anwendbarkeit und die Leistung Ihres Windows XP-Systems.



Acer eAcoustics Management

Acer eAcoustics Management ist ein nützliches Werkzeug, um die Leistung Ihres Computers mit dem gewünschten Geräuschpegel in Einklang zu bringen.. Durch Reduktion der Prozessorgeschwindigkeit bei Aufgaben, die weniger Rechenleistung benötigen, können CPU- und Systemlüfter langsamer arbeiten. Dadurch wird die Geräusentwicklung durch diese Komponenten spürbar reduziert.

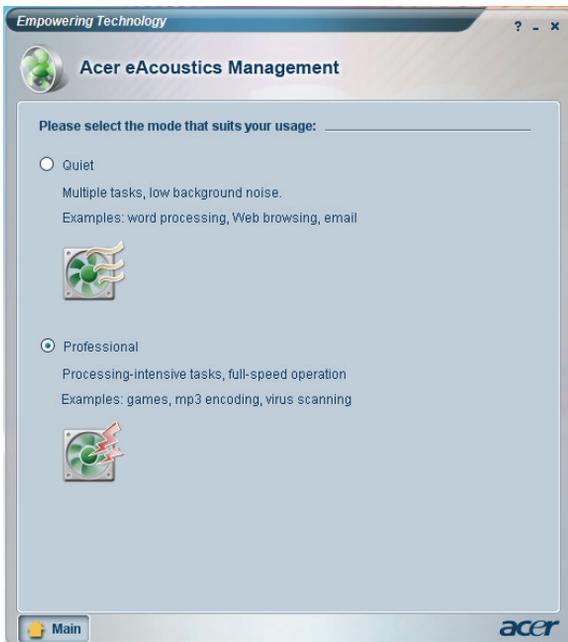
Acer eAcoustics Management verwenden

So starten Sie Acer eAcoustics Management:

- Klicken Sie auf das **Acer eAcoustics Management**-Symbol in der Empowering Technology-Symbolleiste auf Ihrem Desktop.
- Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf **(Alle) Programme > Acer Empowering Technology > Acer eAcoustics Management**.



Auf diese Weise gelangen Sie zur Acer eAcoustics Management-Hauptseite.



Acer eAcoustics Management-Hauptseite

Auf der Hauptseite finden Sie zwei Optionen für das Acer eAcoustics Management: **Leise** und **Professionell**. Wählen Sie den Modus, der am besten zu Ihren Leistungsanforderungen passt, und beenden Sie das Dienstprogramm, um die Einstellungen in Kraft treten zu lassen.

Leise

Diesen Modus nutzen Sie für Aufgaben, die eine geringere Prozessorleistung erfordern: Zum Beispiel Textverarbeitung, Surfen im Internet und Messaging-Anwendungen. In diesem Modus ist besonders leises Arbeiten möglich.

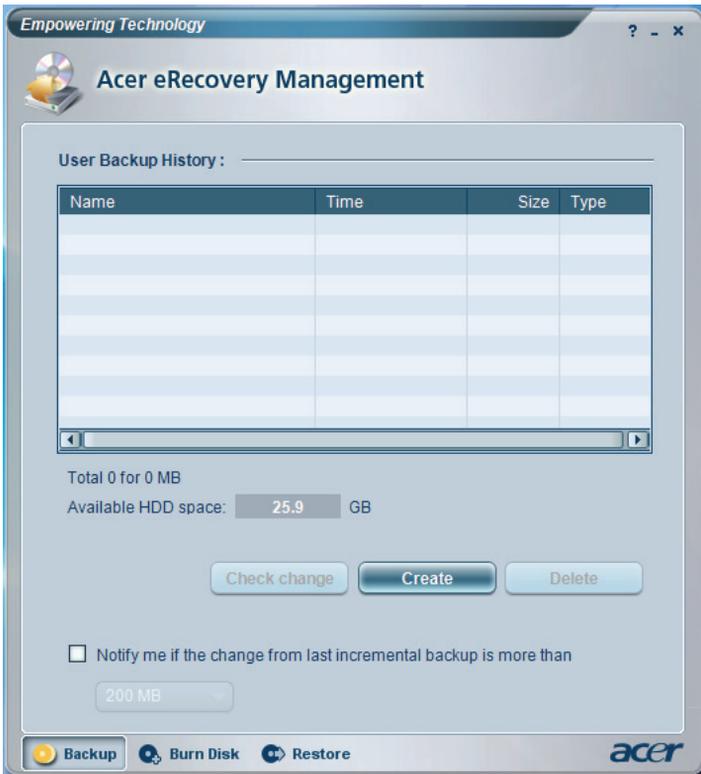
Professionell

Diesen Modus nutzen Sie für Aufgaben, die eine hohe Rechenleistung erfordern und mit voller Geschwindigkeit ausgeführt werden sollen.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein leistungsfähiges Programm, das vom Hersteller bereitgestellte Wiederherstellungsdisketten überflüssig macht. Das Programm Acer eRecovery Management belegt Speicherplatz in einer verborgenen Partition auf der Festplatte Ihres Systems. Vom Anwender erstellte Sicherungen werden im Laufwerk D:\ gespeichert. Acer eRecovery Management bietet Ihnen folgendes:

- Kennwortschutz.
- Wiederherstellung von Anwendungen und Treibern.
- Bild-/Datensicherung:
 - Sicherung auf Festplatte (Einstellung von Wiederherstellungspunkt).
 - Sicherung auf CD/DVD.
- Werkzeug für Bild-/Datenwiederherstellung:
 - Wiederherstellung von einer verborgenen Partition aus (Voreinstellung ab Werk).
 - Wiederherstellung von Festplatte (letzter vom Benutzer definierter Wiederherstellungspunkt).
 - Wiederherstellung von CD/DVD.



Hinweis: Falls Ihr Computer nicht mit einer Recovery-CD oder einer System-CD geliefert wird, verwenden Sie die Funktion **"System backup to optical disk"** von Acer eRecovery Management, um ein Backup-Image auf CD oder DVD zu brennen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Ihr System mit einer CD oder Acer eRecovery Management wiederherstellen, trennen Sie alle Peripheriegeräte (mit Ausnahme des externen Acer ODD (optisches Laufwerk), falls Ihr Computer dies besitzt), einschließlich Ihrem Acer ezDock ab.

1 System-Tour

In diesem Kapitel werden die
Funktionen und Komponenten Ihres
Computers erläutert.

Packungsinhalt

Bevor Sie Ihren Computer auspacken, stellen Sie sicher, dass es genug Platz gibt, um Ihren Computer aufzustellen.

Öffnen Sie vorsichtig den Karton, und nehmen Sie den Inhalt heraus. Falls eines der folgenden Teile nicht vorhanden oder beschädigt ist, setzen Sie sich bitte sofort mit Ihrem Händler in Verbindung.

Veriton-Computer oder Veriton-Computer ohne optisches Laufwerk



Teile im Zubehör-Karton

- Tastatur
- Maus



Bedienungsanleitung (für ausgewählte Modelle), Garantiekarte und Installationsposter



Netzteil und Netzkabel



Andere Benutzerdokumente und Software anderer Hersteller

Zugriff auf die Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung gibt es auch auf Ihrem Computer in Form einer Adobe Acrobat PDF-Datei.

So greifen Sie auf die Bedienungsanleitung zu (für Windows XP)

1. Klicken Sie in der Windows XP-Taskleiste auf die **Start**-Taste, und wählen Sie dann **Alle Programme, AcerSystem**.
2. Klicken Sie auf **Veriton Series User's Guide** (Veriton Serie Bedienungsanleitung).

Vorder- und Rückseite

Die Vorder- und Rückseite Ihres Computers enthält folgendes:

Symbol	Komponente	Symbol	Komponente
	Auswurf-taste		DVI-Anschluss
	Ein/Aus-Taste		CRT/LCD-Monitor-Anschluss
	Medien-Aktivität		OBR (One Button Recovery)-Taste
	LAN-Anzeige / Netzwerk-Anschluss		Leitungsausgangs-Buchse
	USB-Anschlüsse		Mikrofoneingangs-Buchse
	Kensington-Schloss		Kopfhörer-/ Lautsprecher-Ausgangs-/ Leitungsausgangs-Anschluss
	DC-Eingangs-Buchse		Leitungseingangs-Buchse

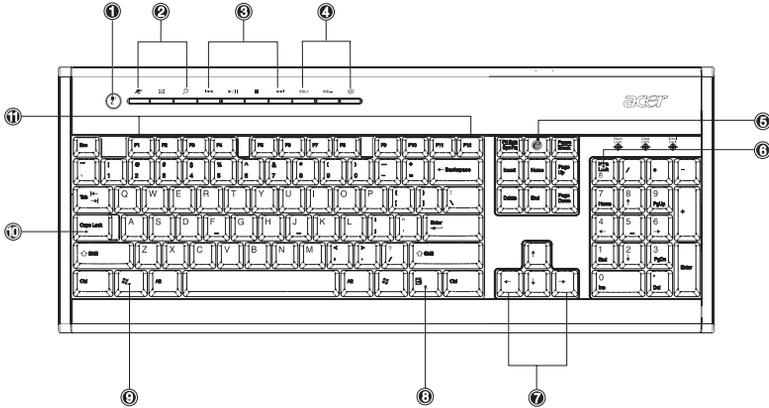


Hinweis: Sehen Sie "**Anschließen von Peripheriegeräten**" auf Seite 28 "**Verbindungsoptionen**" auf Seite 33 für weitere Informationen.

Tastatur

Die Tastatur besitzt Tasten in voller Größe, einschließlich separater Cursor-Tasten, zwei Windows-Tasten, vier Multimedia-Tasten und zwölf Funktionstasten.

Für weitere Informationen über das Anschließen Ihrer Tastatur sehen Sie **"Anschließen Ihrer Maus und Ihrer Tastatur"** auf Seite 28.



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Schlaf-Taste	2	Internet-/E-Mail-/Suche-Tasten
3	Multimedia-Tasten	4	Lautstärkenregelung-/Ton-aus-Tasten
5	e-Taste (Scroll Lock)	6	Num Lock-Taste
7	Cursor-Tasten	8	Anwendungstaste
9	Windows-Logo-Taste	10	Feststelltaste
11	Funktionstasten		

Optisches Laufwerk (für ausgewählte Modelle)

Ihr Computer kann mit einem DVD/CD-RW-Kombi-, DVD-Dual- oder DVD-Super-Multi-Laufwerk geliefert werden. Dieses Laufwerk befindet sich auf der Vorderseite des Computers. Das DVD-Laufwerk ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von CD-ROMs, CD-I-Discs und Video-CDs, sowie der neuesten DVDs (Digital Video Discs). Das DVD-Dual- und das DVD-Super-Multi-Laufwerk ermöglichen Ihnen die Aufnahme oder das Brennen von aufnehmbaren und wiederbeschreibbaren Rohlingen.

CDs und DVDs sind wie Disketten kompakt, leichtgewichtig und einfach zu transportieren. Da sie aber empfindlicher sind, sollten sie mit noch mehr Vorsicht als Disketten gehandhabt werden.

Drücken Sie auf die Laufwerk-Auswurf-taste, um das optische Laufwerk herauszufahren, wenn der Computer eingeschaltet ist.



So pflegen Sie Ihre CDs und DVDs

- Bewahren Sie eine Disc in ihrer Hülle auf, wenn Sie sie nicht benutzen, um Kratzer oder andere Beschädigung zu vermeiden. Jeglicher Schmutz oder Schaden kann die Daten auf der Disc beeinflussen, den Disc-Lesekopf im CD- oder DVD-Laufwerk stören oder den Computer beim erfolgreichen Lesen der Disc behindern.
- Halten Sie die Disc immer am äußeren Rand, um Schmutzflecken, oder Fingerabdrücke zu vermeiden.
- Benutzen Sie zur Reinigung von Discs ein sauberes staubfreies Tuch, und wischen Sie immer von der Mitte nach außen. Wischen Sie nicht in kreisförmigen Bewegungen.
- Reinigen Sie regelmäßig Ihr CD- oder DVD-Laufwerk. Sehen Sie die Anweisungen, die Ihrem Reinigungszubehör beiliegen. Reinigungszubehör ist im Computerfachhandel oder in einem Elektrogeschäft erhältlich.

2 Einrichten Ihres Computers

In diesem Kapitel finden Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Einrichtung Ihres Computers und das Anschließen zusätzlicher Peripheriegeräte.

Herstellung eines angenehmen Arbeitsumfelds

Der erste Schritt für ein angenehmes und sicheres Arbeiten ist die Einrichtung Ihres Arbeitsumfelds und die ordnungsgemäße Bedienung der Geräte. Es ist äußerst wichtig, dass Sie ein wenig Zeit darauf verwenden, Ihren Arbeitsplatz optimal einzurichten. Sehen Sie das Diagramm auf der folgenden Seite, während Sie Ihr System einrichten.

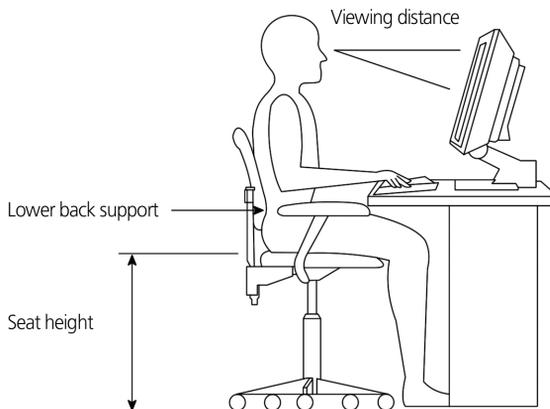
Hier finden Sie ein paar nützliche Hinweise:

Einstellung Ihres Stuhls

Die richtige Art von Stuhl ist noch keine Gewähr dafür, dass Sie eine optimale Sitzposition einnehmen. Sie müssen den Stuhl ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abstimmen. Eine korrekte Sitzhaltung ist die beste Voraussetzung für angenehmes und produktives Arbeiten.

- Verwenden Sie keine bewegliche Rückenlehne. Falls die Lehne Ihres Stuhls beweglich ist, fixieren Sie sie mit dem Feststellknopf, so dass sich die Lehne während der Bedienung des Computers nicht nach vorne oder hinten bewegt.
- Stellen Sie die Höhe Ihres Stuhls so ein, dass sich Ihre Oberschenkel parallel zum Fußboden befinden und Ihre Füße flach auf dem Fußboden stehen.
- Ihr Rücken sollte an die Rückenlehne angelehnt sein. Falls Ihr Rücken nicht von der Lehne unterstützt wird, verwendet Ihr Körper ständig Energie darauf, die Balance zu halten.

Positionierung Ihres PCs



Denken Sie beim Auswählen eines Orts für Ihren Computer an folgendes:

- Stellen Sie Ihren Computer nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische Störungen oder Funkstörungen verursachen können, z.B. Radios, Fernseher, Kopierer, Heizungen und Klimaanlage.
- Vermeiden Sie staubige Orte sowie extreme Temperaturen und Feuchtigkeit.
- Sie können Ihren Computer neben oder unter Ihren Schreibtisch stellen, solange er nicht den Platz verstellt, den Sie zum Arbeiten und zur Bewegung benötigen.



.....

Warnhinweis: Verdecken Sie nicht das Gitter oben auf dem Gerät, um Überhitzung zu vermeiden.

- Ihr Computer wird mit einem Ständer geliefert, der auf einfache Weise mit Hilfe einer Münze angebracht und abgetrennt werden kann. Verwenden Sie diesen Ständer, wenn Sie Ihren Computer senkrecht aufstellen möchten.



Positionierung Ihres Monitors

Stellen Sie Ihren Monitor in einer angenehmen Ansicht-Entfernung auf, in der Regel in einem Abstand von 50 bis 60 Zentimetern. Stellen Sie den Anzeigebereich so ein, dass sich die obere Kante des Bildschirms auf Augenhöhe oder etwas darüber befindet.

Positionierung Ihrer Tastatur

Der Ort der Tastatur ist sehr wichtig für die Haltung, die Sie einnehmen. Wenn sie sich zu weit weg befindet, müssen Sie Ihren Körper nach vorne lehnen, so dass Sie in einer unnatürlichen Position sitzen. Wenn sie zu hoch aufgestellt ist, werden Ihre Schultermuskeln angespannt.

- Die Tastatur sollte sich etwas über Ihrem Schoß befinden. Sie können die Höhe der Tastatur einstellen, indem Sie die Füße auf der Unterseite der Tastatur hervorklappen.
- Während des Tippens sollten Sie Ihre Arme parallel zum Fußboden halten. Ihre Oberarme und Schultern sollten entspannt sein. Versuchen Sie dann, mit leichtem Tippen zu schreiben. Wenn Ihre Schulter oder Ihr Hals verspannt sein sollten, machen Sie eine Pause, und überprüfen Sie Ihre Sitzhaltung.
- Positionieren Sie Ihre Tastatur vor Ihrem Monitor. Wenn sich die Tastatur seitlich vom Monitor befindet, müssen Sie während des Schreibens Ihren Kopf drehen, was zu Spannungen in Ihren Halsmuskeln führen kann.

Positionierung Ihrer Maus

- Die Maus sollte sich auf derselben Oberfläche befinden wie Ihre Tastatur, damit Sie sie bequem benutzen können.
- Positionieren Sie sie so, dass es genug Bewegungsspielraum gibt, ohne dass Sie sich strecken oder Hervorlehnen müssen.
- Benutzen Sie Ihren Arm, um die Maus zu bewegen. Beim Bewegen der Maus sollte ihr Handgelenk nicht auf der Tischoberfläche aufgelegt sein.

Anschließen von Peripheriegeräten

Die Einrichtung Ihres Computers ist einfach. In der Regel müssen Sie lediglich vier Geräte anschließen: Die Maus, die Tastatur, den Monitor und das Stromkabel.



Hinweis: Die in den Verbindungen unten gezeigten Peripheriegeräte dienen lediglich zur Veranschaulichung. Je nach dem Land, in dem Sie sich befinden, können sich die tatsächlichen Geräte unterscheiden.

Anschließen Ihrer Maus und Ihrer Tastatur

Stecken Sie das Kabel Ihrer USB-Maus oder Ihrer Tastatur in einen der USB-Anschlüsse  vorne oder hinten auf Ihrem Computer.



Anschließen eines Monitors

Um einen Monitor anzuschließen, stecken Sie einfach das Monitorkabel in den Monitor-Anschluss  (blauer Anschluss) oder in den DVI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers.



Hinweis: Lesen Sie das Handbuch Ihres Monitors für zusätzliche Anweisungen und Informationen.

Anschließen der Netzkabel

Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.



Achtung: Bevor Sie fortfahren, sollten Sie die Stromspannung an Ihrem Ort überprüfen. Stellen Sie sicher, dass sie mit der Spannungseinstellung Ihres Computers übereinstimmt.



Hinweis: Stecken Sie das Netzkabel ganz hinein, um unbeabsichtigtes Ausschalten zu vermeiden.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie das Netzkabel und andere Kabel so, dass niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossener Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Einschalten Ihres Computers

Nach Anschließen der notwendigen Peripheriegeräte und des Netzkabels können Sie den Computer einschalten und mit Ihrer Arbeit beginnen.

So schalten Sie Ihren Computer ein:

- 1 Schalten Sie alle Peripheriegeräte ein, die an Ihren Computer angeschlossen sind, z.B. Monitor, Drucker, Lautsprecher usw.
- 2 Drücken Sie auf der Vorderseite Ihres Computers auf die Ein/Aus-Taste.



Wichtig: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Wenn Sie einen Mehrfachstecker oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser eingesteckt und eingeschaltet ist.

Ausschalten Ihres Computers

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihren Computer auszuschalten.

Für Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf der Windows XP-Taskleiste auf die Start-Taste, und klicken Sie auf Computer ausschalten, und klicken Sie dann auf Ausschalten.
- 2 Schalten Sie alle Peripheriegeräte aus, die an Ihren Computer angeschlossen sind.

Wenn sich Ihr Computer nicht auf die normale Weise ausschalten lässt, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste länger als vier Sekunden. Wenn Sie nur kurz auf die Taste drücken, geht der Computer u.U. nur in den Suspend-Modus über.

Verbindungsoptionen

Herstellung von Verbindung zum Netzwerk

Sie können Ihren Computer mit einem Netzwerkkabel an ein LAN (Local Area Network) anschließen. Stecken Sie einfach das Netzwerkkabel in den Netzwerk-Anschluss  auf der Rückseite Ihres Computers.



Hinweis: Wenden Sie sich an den Verwalter Ihres Netzwerksystems, um Informationen über die Konfiguration Ihres Netzwerks zu erhalten.

Anschließen von Multimedia-Geräten

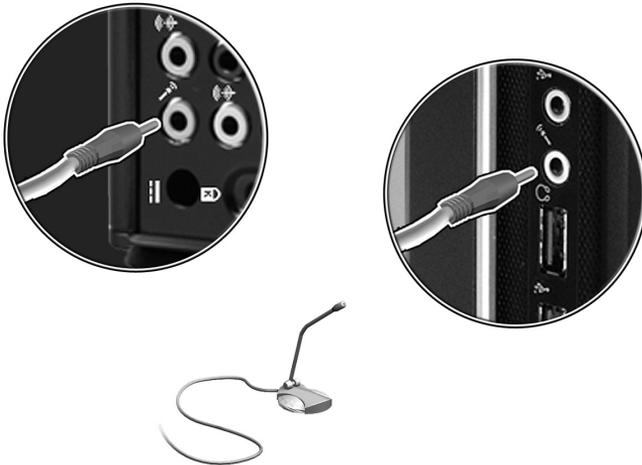
Sie können Multimedia-Geräte, z.B. Mikrofone, Kopfhörer oder Ohrstecker, externe Lautsprecher und Audioeingabe-Geräte anschließen. Mit diesen Geräten können Sie die Vorteile der Multimedia-Funktionen Ihres Computers ausnutzen.



Hinweis: Die unten gezeigten Multimedia-Geräte dienen nur der Veranschaulichung. Je nach dem Land, in dem Sie sich befinden, können sich die tatsächlichen Geräte unterscheiden.

Schließen Sie die Geräte folgendermaßen an:

- **Mikrofon:** Schließen Sie das Mikrofon an die Mikrofoneingangs-Buchsen  (rosa Buchsen) an, die sich vorne und hinten auf Ihrem Computer befinden.



Hinweis: Weitere Informationen über die Konfiguration von Multimedia-Geräten finden Sie in den Bedienungsanleitungen für die jeweiligen Geräte.

- Kopfhörer, Ohrstecker: Schließen Sie Kopfhörer an die Kopfhörer-Buchse an,  die sich vorne auf Ihrem Computer befindet.



Hinweis: Um die Lautstärke des Kopfhörers zu regeln, verwenden Sie die Tasten zur Lautstärkenregelung auf der Tastatur. Sie können die Lautstärke auch regeln, indem Sie das Lautstärke-Symbol auf der Taskleiste unten auf Ihrem Bildschirm verwenden.

- Externe Lautsprecher: Schließen Sie Lautsprecher an die Audioausgangs-/Leitungsausgangs-Buchse  (grüne Buchse) auf der Rückseite Ihres Computers an.



- Audioeingangs-Gerät: Schließen Sie Audioeingangsgeräte an die Audioeingangs-/Leitungseingangs-Buchse (↔) (blaue Buchse) auf der Rückseite Ihres Computers an.



3 Systemprogramme

Dieses Kapitel beschreibt die Anwendungen, die bereits in Ihrem Rechner vorinstalliert sind.

Je nach Hardware und optional in Ihrem Rechner installierten Features wird Ihr Rechner mit unterschiedlichen Hilfsprogrammen geliefert, die das Bedienen des Rechners erleichtern. Folgende Programme sind enthalten:

- Adobe Reader
- Norton AntiVirus
- NTI CD-Maker
- Power DVD
- BIOS-Dienstprogramm
- Acer Empowering Technology

Wenn Ihr Rechner mit Microsoft® Windows® XP konfiguriert wurde, können die folgenden Hilfsprogramme benutzt werden, um den Status des Systems zu beobachten und instandzuhalten:

- Backup
- Disk Defragmenter

Diese Programme sind alle sehr anwenderfreundlich. Wenn Sie jedoch weitere Hilfe und Informationen benötigen, können Sie sich auf die Online-Hilfe beziehen, die in jedem Softwareprogramm enthalten ist.

Adobe Reader

Adobe Reader ist eine Software, mit der Sie Adobe PDF- (Portable Document Format) Dateien auf allen wichtigsten Computerplattformen anzeigen, durchsuchen und drucken können.



Wenn Sie ein PDF-Dokument lesen wollen, können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Klicken Sie einfach eine Datei doppelt an, die das oben gezeigte Symbol besitzt.
Oder
- 1 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, markieren Sie Programme, und wählen Sie Adobe Reader.
 - 2 Sobald das Programm ausgeführt wird, benutzen Sie den Befehl Öffnen im Datei-Menü.
 - 3 Wählen Sie die Datei, die Sie ansehen wollen und klicken dann auf die Öffnen-Schaltfläche.

Weitere Informationen über Adobe Reader sind im Hilfemenü dieses Programms angegeben.

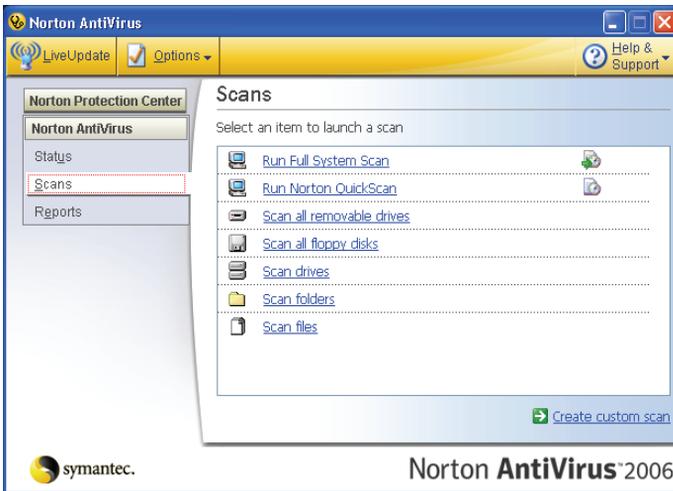
Norton AntiVirus (bei bestimmten Modellen)

Norton AntiVirus ist eine Antivirensoftware, die nach infizierten Dateien sucht und diese repariert, wodurch die Daten auf Ihrem Computer sicher vor Viren geschützt bleiben. Das Programm untersucht auch eingehende E-Mail-Anlagen nach Viren. Es enthält eine nützliche Virenerkennung und Reparaturfunktionen.

Wie kann ich mit Hilfe von Norton AntiVirus Computerviren finden?

Ein kompletter System-Check scannt alle Dateien in Ihrem Rechner. So führen Sie einen System-Check durch:

1. Starten Sie Norton AntiVirus.
Doppelklicken Sie auf das Norton AntiVirus-Symbol auf dem Desktop. Oder
Klicken Sie auf das Start-Menü auf der Windows-Taskleiste, gehen zu Programme und wählen Norton AntiVirus.
2. In the Norton AntiVirus main window, click Auf Viren prüfen.



3. Im Bildschirm Auf Viren prüfen klicken Sie auf Meinen Computer prüfen.
4. Wenn Sie die Zusammenfassung angesehen haben, klicken Sie auf Beendet (Finished).

Sie können benutzerdefinierte Virensuche vorprogrammieren, so dass zu bestimmten Tagen und Zeiten regelmäßig eine automatische Suche durchgeführt wird. Wenn Sie während der Suche Ihren Rechner benutzen, wird die Suche im Hintergrund ausgeführt, so dass Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren können.

Weitere Informationen über Norton AntiVirus, finden Sie im Hilfe-Menü von Norton AntiVirus.

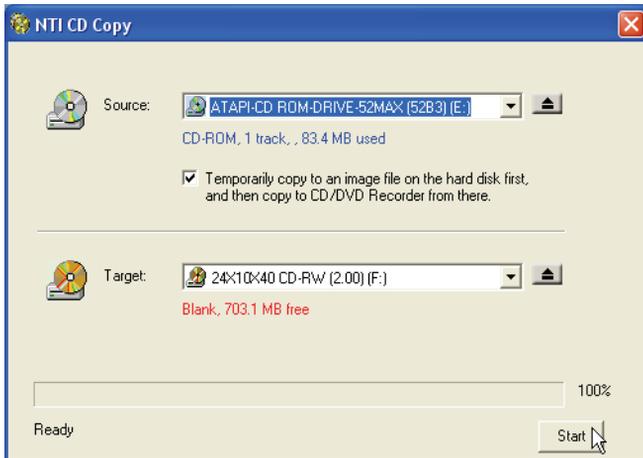
NTI CD&DVD-Maker (für Modelle mit CD&DVD-RW)

NTI CD&DVD-Maker ist ein CD-Aufzeichnungsprogramm, das Ihnen die Erstellung und Kopie von Audio, Daten und Videos auf CD-R/CD-RW-Disks ermöglicht.

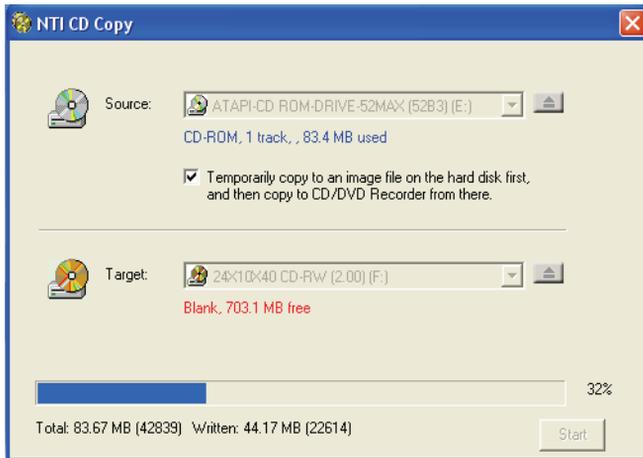
So kopieren Sie eine Audio- oder Daten-Disc:



- 1 Klicken Sie auf das Symbol Schnelles Brennen  auf dem Desktop.
- 2 Geben Sie die CD, die Sie kopieren wollen, in das Quell-Laufwerk und eine leere Disc in das Ziel-Laufwerk ein.
- 3 Wählen Sie die Quell- und Ziel-Laufwerk in den Pulldown-Listen.



- 4 Klicken Sie auf die Start-Taste, um mit dem Kopieren zu beginnen.



Weitere Informationen über NTI CD-Maker und seine anderen Features finden Sie im Hilfe-Menü von NTI CD-Maker.

PowerDVD (für Modelle mit DVD)

PowerDVD ist ein reiner Software-DVD-Player von hoher Qualität, mit dem Sie erstklassige Filme und Karaoke auf Ihrem Multimedia-PC anzeigen können. Hiermit können Sie hochauflösende DVD-Titel oder MPEG-2-Dateien mit MPEG-2-Video und Dolby AC-3-Audio abspielen. PowerDVD enthält ein komplettes Set mit Befehlen für die Navigierung, und erweiterte Funktionen wie z.B. Mehrwinkelschaltung, Auswahl aus mehreren Sprachen und Untertiteln, sowie elterliche Kontrolle. Das Programm verfügt auch über die Funktion i-Power Internetaktivierung, die über die PowerDVD Desktop-Portalseite Verknüpfungen zu Online-DVD-Ressourcen herstellt.

Wie kann ich PowerDVD öffnen und eine DVD ansehen?

In den meisten Fällen, wenn Sie eine DVD in das optische Laufwerk Ihres Rechners eingeben, öffnet PowerDVD automatisch ein Viewer-Fenster und die Steuerpalette und beginnt mit der Wiedergabe.



Gehen Sie folgendermaßen vor, falls sich PowerDVD nicht automatisch öffnet:

- 1 Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
- 2 Gehen Sie zu Alle Programme.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Cyberlink PowerDVD.
- 4 Wählen Sie PowerDVD.

Wenn sich PowerDVD öffnet, klicken Sie einfach auf die Wiedergabe-

Schaltfläche , um mit der Wiedergabe zu beginnen.

Weitere Informationen über Cyberlink PowerDVD und seine anderen Features finden Sie im Hilfe-Menü von PowerDVD.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein Programm für die Hardwarekonfiguration, das im BIOS (Basic Input/Output System) Ihres Computers eingebaut ist. Da die meisten Computer schon richtig konfiguriert und optimiert sind, brauchen Sie dieses Programm nicht auszuführen. Treten jedoch Konfigurationsprobleme auf und es wird die Meldung "Run Setup" angezeigt, müssen Sie dieses Dienstprogramm ausführen.



Hinweis: Vor dem Aufruf des BIOS-Dienstprogramms müssen alle geöffneten Dateien abgespeichert werden. Der Computer fährt sich nach Beenden des BIOS-Dienstprogramms sofort wieder hoch.

Zum Ausführen des BIOS-Dienstprogramms müssen Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur drücken, während der Computer startet.

Erneute Installation der Programme

Wenn Sie eines der vorinstallierten Programme gelöscht haben und es wieder installieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die System-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk.
- 3 Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie wieder neu installieren möchten.
- 4 Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.

Wiederherstellen Ihres Systems

Falls Dateien Ihres Betriebssystems verloren gehen oder beschädigt werden, werden durch den Wiederherstellungsvorgang die ursprünglichen Werkseinstellungen Ihres Systems oder die Einstellungen der letzten Systemsicherung wiederhergestellt. Ihr Computer der Veriton-Serie verfügt über eine OBR-Taste (One Button Recovery - Wiederherstellung mit einer Taste). Dies ist eine Funktion, mit der Sie Ihr System schnell und einfach wiederherstellen können.

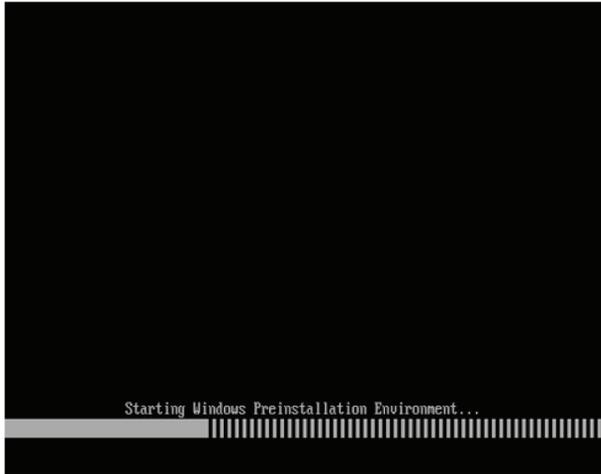
Die OBR-Funktion arbeitet von einer verborgenen Partition Ihrer Festplatte aus, die alle für die Wiederherstellung Ihres Systems erforderlichen Informationen enthält.

Für die Wiederherstellung Ihres Systems stehen zwei Modi zur Verfügung. Zum einen können Sie für die Wiederherstellung die ursprünglichen Einstellungen verwenden, zum anderen jene einer Systemsicherung. Nachdem der BIOS-Selbsttest (POST) abgeschlossen ist, können Sie Alt + F10 drücken.



Warnung: Der Start des Wiederherstellungsvorgangs, während das Betriebssystem läuft, kann zum nicht ordnungsgemäßen Herunterfahren des Systems führen und bewirken, dass Ihr aktuelles Betriebssystem instabil oder nicht mehr verwendbar wird.

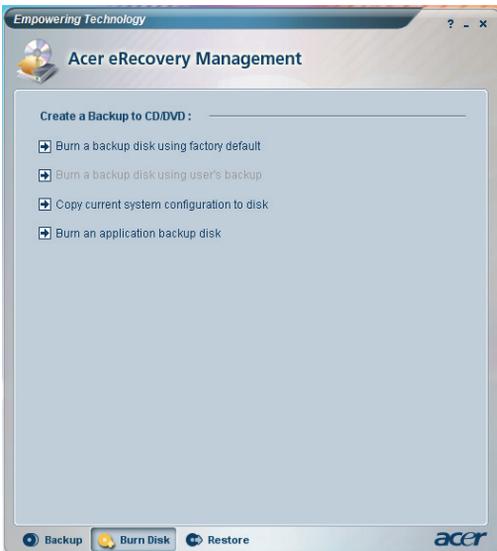
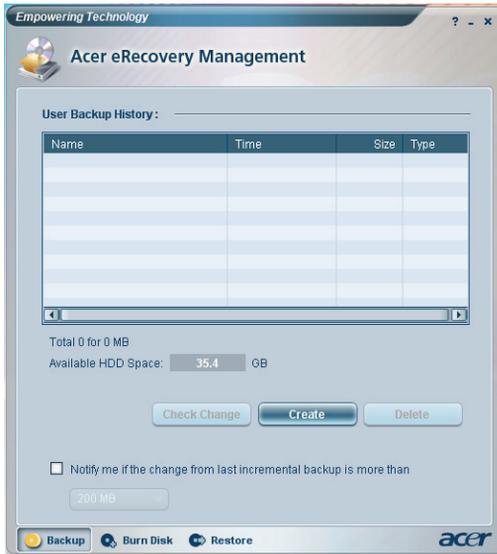
Um auf die verborgene Partition zuzugreifen, drücken Sie gleichzeitig ALT + F10, nachdem der BIOS-Selbsttest abgeschlossen ist. Dieses Dienstprogramm verfügt über denselben Kennwortschutz wie Acer eRecovery. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm



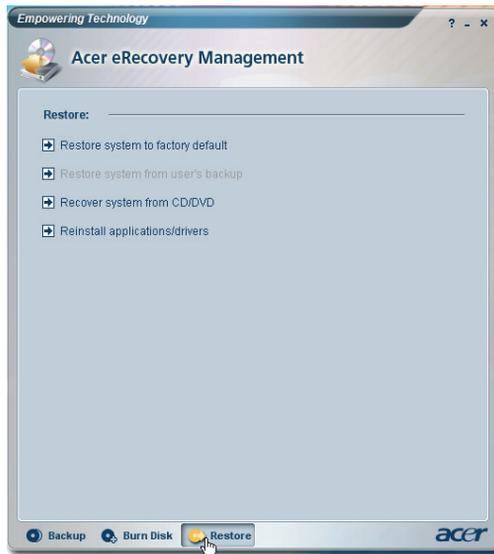
Sie können auch wie folgt vorgehen:

- 1 Suchen Sie die OBR-Taste.
- 2 In Acer eRecovery können Sie das Kennwort ändern.

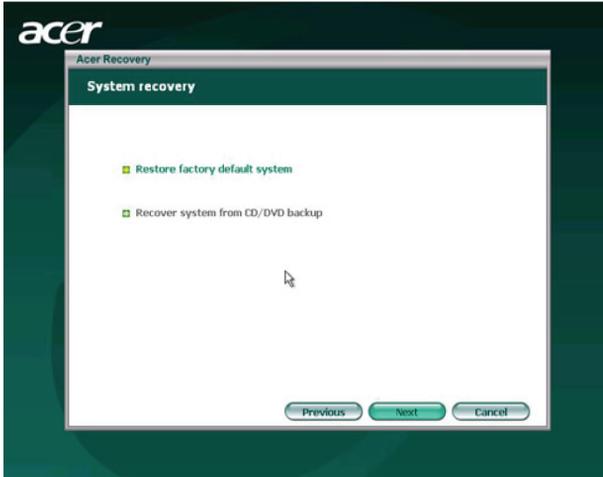
- a Falls Sie Ihr System noch nicht gesichert haben.



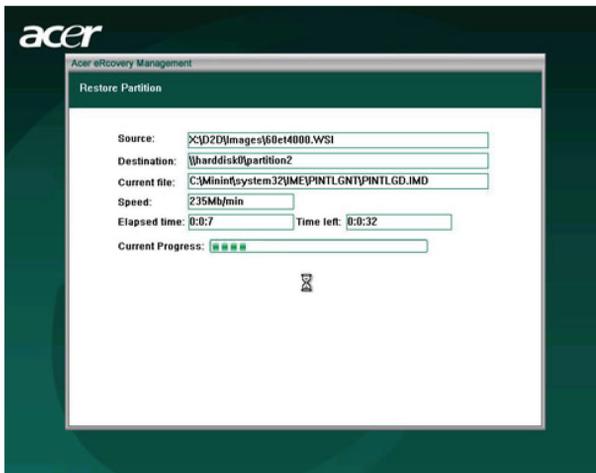
- b Falls Sie Ihr System zuvor gesichert haben.



- 3 Wählen Sie "Zu Standardeinstellungen wiederherstellen", um Ihr System mit dem Standard-Werksvorgaben wiederherzustellen. Wählen Sie "Daten der letzten Sicherung wiederherstellen", um Ihr System auf den Stand der letzten Systemsicherung zu bringen.
- 4 Wenn Sie die Wiederherstellungsoption gewählt haben, sollte folgender Bildschirm angezeigt werden. Klicken Sie zum Fortfahren auf **OK**.



- 5 Das System startet nach 15 Sekunden neu und beginnt mit der Wiederherstellung.



- 6 Nachdem die Wiederherstellung abgeschlossen ist, startet das System neu. Sie müssen nun den Einrichtungsvorgang erneut ausführen.



.....

Achtung! Durch das Ausführen des Wiederherstellvorgangs werden alle zuvor auf Ihrem Computer gespeicherten Dateien gelöscht. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie wichtige Dateien gesichert haben, bevor Sie den Wiederherstellvorgang starten.



.....

Hinweis: Diese Funktion beansprucht 4 GB in einer verborgenen Partition Ihrer Festplatte.

Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem örtlichen Händler oder einer autorisierten Acer-Vertretung in Verbindung, falls Sie versuchen, Ihr System mit der OBR-Funktion wiederherzustellen und das System NICHT reagiert.

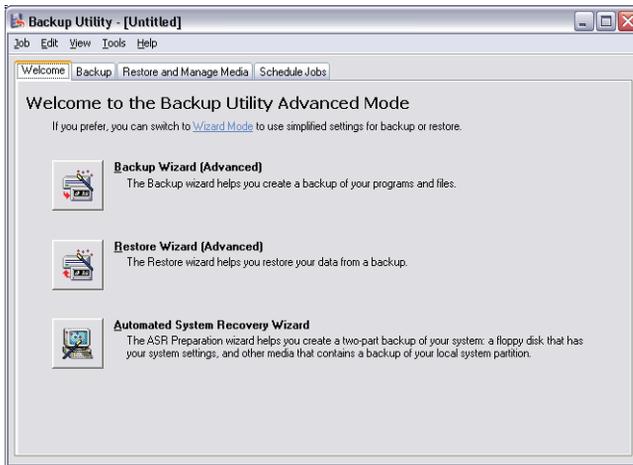
Benutzen von Backup (nur unter Windows® XP)

Das Backup-Hilfsprogramm erstellt Kopien von Informationen auf Ihrer Festplatte. Falls die Originaldaten auf Ihrer Festplatte gelöscht oder überschrieben wurden oder Sie aufgrund einer Fehlfunktion der Festplatte nicht auf sie zugreifen können, können Sie die Kopie benutzen, um die verlorengegangenen oder beschädigten Daten wiederherzustellen.

Wie kann ich Dateien auf meiner Festplatte sichern?

So führen Sie das Backup-Hilfsprogramm aus:

1. Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
2. Gehen Sie zu Alle Programme.
3. Klicken Sie auf Zubehör.
4. Wählen Sie Systemwerkzeuge.
5. Klicken Sie auf Backup.



Wenn Backup startet, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Sicherungsprofil und den Zeitplan einzurichten.

Weitere Informationen über Backup finden Sie in der Hilfe von Windows® XP.

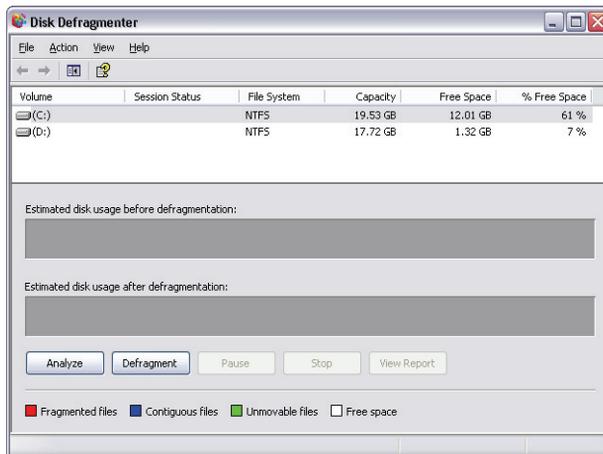
Disk Defragmenter (nur in Windows® XP)

Das Hilfsprogramm zum Defragmentieren Ihrer Festplatte gruppiert Dateien und Ordner auf der Festplatte Ihres Rechners zusammen. Dies erlaubt Ihrem Rechner das Zugreifen auf Dateien und Ordner und das Speichern neuer Daten auf effizientere Weise. Durch Gruppieren Ihrer Dateien und Ordner schafft der Defragmenter auch zusätzlichen freien Speicherplatz, wodurch vermieden wird, dass neue Dateien fragmentiert werden.

Wie kann ich meine Festplatte defragmentieren?

So führen Sie Disk-Defragmenter aus:

1. Klicken Sie auf die Start-Taste auf der Taskleiste.
2. Gehen Sie zu Alle Programme.
3. Klicken Sie auf Zubehör.
4. Wählen Sie Systemwerkzeuge.
5. Klicken Sie auf Disk Defragmenter.



Wenn sich der Disk Defragmenter öffnet, wählen Sie ein Laufwerk und klicken auf Analysieren (Analyse). Das System überprüft auf schnelle Weise das jeweilige Laufwerk und bestimmt, ob eine Defragmentierung erforderlich ist oder nicht.

Weitere Informationen über Disk Defragmenter finden Sie in der Hilfe von Windows® XP.

4 Häufig gestellte Fragen

Dieses Kapitel erklärt, was Sie tun können, wenn Ihr Computer nicht richtig funktioniert. Wenn jedoch ein ernsthaftes Problem vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den technischen Support.

Häufig gestellte Fragen

Die nachstehenden Fragen beziehen sich auf mögliche Probleme, die während der Verwendung Ihres Computers auftreten können, gefolgt von leichtverständlichen Antworten zur Lösung dieser Probleme.

F: Ich habe den Netzschalter gedrückt, aber das System startet nicht.

A: Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige in der Mitte des Netzschalters.

Wenn sie nicht leuchtet, wird das System nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer Steckdose verbunden ist.
- Wenn Sie eine Steckerleiste oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, müssen diese angeschlossen und eingeschaltet sein.

Wenn die Stromversorgungsanzeige leuchtet, prüfen Sie folgendes:

- Befindet sich eine nicht startfähige Diskette im Diskettenlaufwerk? Trifft dies zu, entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um den Computer neu zu starten.
- Die Betriebssystemdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen. Legen Sie die bei der Installation von Windows erstellte Startdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um den Computer neu zu starten. Dadurch wird Ihr System einer Diagnose unterzogen und gegebenenfalls repariert. Wenn das Diagnoseprogramm jedoch weiterhin auf ein Problem hinweist, müssen Sie anhand einer Wiederherstellung die ursprünglichen, werkseitigen Standardeinstellungen auf dem System wiederherstellen.



.....
Hinweis: Für weitere Informationen über die Wiederherstellung Ihres Systems siehe „Acer eRecovery Management“ auf Seite 12.

F: Der Bildschirm bleibt leer.

A: Die Energiesparfunktion des Computers hat den Bildschirm automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um das Display wieder einzuschalten.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Unterstützung.

F: Der Drucker funktioniert nicht.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel ordnungsgemäß mit dem parallelen Anschluß des Computers und dem entsprechenden Anschluß am Drucker verbunden ist. Informieren Sie sich in "Anschließen Ihres Druckers" auf Seite 47 darüber, wie der Drucker mit Ihrem Computer verbunden wird.
- Zusätzliche Informationen über den Drucker können Sie im Druckerhandbuch nachlesen.

F: Der Computer gibt keine Audiosignale aus.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke könnte stummgeschaltet sein. Schauen Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie auf das Symbol, und deaktivieren Sie die Option **Alles aus**. Sie können auch den Lautstärke-/Ton-aus-Knopf auf der USB-Tastatur drücken, um die Tonausgabe ein- oder auszuschalten.
- Wenn Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang Ihres Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

F: Das System kann keine Informationen von der Festplatte, CD oder DVD lesen.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen CD- oder Diskettentyp verwenden.
- Stellen Sie sicher, daß die CD oder DVD richtig im Laufwerk eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob die CD oder DVD sauber und nicht verkratzt ist.
- Prüfen Sie Ihr Laufwerk, indem Sie eine gute (unbeschädigte) CD einlegen. Wenn Ihr Laufwerk auch die Informationen auf einer guten CD nicht lesen kann, ist höchstwahrscheinlich das Laufwerk fehlerhaft. Bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Hilfe.

F: Das System kann keine Daten auf eine Festplatte oder CD-R/CD-RW schreiben.

A: Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß die Diskette oder die Festplatte nicht schreibgeschützt ist.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen CD- oder Diskettentyp verwenden.

Anhang A:

Bestimmungen und
Sicherheitshinweise

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

Übereinstimmungen mit ENERGY STAR-Richtlinien

Als ein ENERGY STAR Partner hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich diese PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet.

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVASEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

ADVASEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

Dieses Gerät steht im Einklang mit den grundlegenden Anforderungen der Richtlinien des Europäischen Rats, die unten aufgelistet werden:

73/23/EEC Niedrigspannungs-Richtlinien

- **EN 60950-1**

89/336/EEC Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

- **EN 55022**
- **EN 55024**
- **EN 61000-3-2/-3**

99/5/EC Telekommunikations-Endeinrichtung (R&TTE)

- **Art.3.1a) EN 60950-1**
- **Art.3.1b) EN 301 489 -1/-17**
- **Art.3.2) EN 300 328-2**
- **Art.3.2) EN 301 893 *gültig nur für 5 GHz**



Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der WLAN-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte die PC-Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist:

- 6 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. Fcc erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 7 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bände von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
- 8 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

- a Allgemeine Informationen
Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:
 1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
 2. das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.
 - b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.
 - c Betrieb im 5 GHz-Band
- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
 - Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bände von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis -5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies loakes Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

Federal Communications Commission Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Personal computer
Model:	Veriton Series
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	2641 Orchard Parkway San Jose, CA 95134 USA
Contact person:	Mr. Young Kim
Tel:	408-922-2909
Fax:	408-922-2606

Declaration of Conformity for CE marking

Name of manufacturer: Acer Inc.
 Address of manufacturer: 8F, 88, Sec. 1, Hsin Tai Wu Rd.
 Hsichih, Taipei Hsien 221
 Taiwan
 Declares that product: Personal computer
 Model: Veriton Series

Conforms to the EMC Directive 89/336/EEC as attested by conformity with the following harmonised standards:

EN55022:1994/A2: 1997: Limits and Methods of Measurement of Radio Interference characteristics of Information Technology Equipment

EN55024: 1998/A1: 2001: Information technology equipment — Immunity characteristics — Limits and methods of measurement including:

EN61000-4-2: 1995/A1: 1998/A2: 2001	EN61000-4-6: 1996/A1: 2001
EN61000-4-3: 1996/A1: 1998	EN61000-4-8: 1993/A1: 2001
EN61000-4-4: 1995/A2: 2001	EN61000-4-11: 1994/A1: 2001
EN61000-4-5: 1995/A1: 2001	

EN61000-3-2: 2000: Limits for harmonics current emissions

EN61000-3-3: 1995/A1: 2001: Limits for voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems

Conforms to the Low Voltage Directive 73/23/EEC as attested by conformity with the following harmonised standard:

EN60950: 2000: Safety of Information Technology Equipment Including electrical business equipment. This equipment has been approved to Council Decision 98/482/EC (CTR21) for pan-European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN).

We, Acer Inc., hereby declare that the equipment bearing the trade name and model number specified above was tested conforming to the applicable Rules under the most accurate measurement standards possible, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same equipment will continue to comply with the requirements.

Easy Lai
 Easy Lai, Director
 Qualification Center
 Product Assurance

04/01/2006

Date

Index

A

- Ausschalten des Computers 32
 - Software-Ausschaltung 32
 - Suspend-Modus 32

B

- BIOS-Dienstprogramm 46

E

- Einrichtung des Computers 25, 28
 - Anschließen von Peripheriegeräten
 - Externer Monitor 29
 - Netzkabel 30
 - Maus 27
 - Monitor 27
 - Stuhl 25
 - Tastatur 27
 - Umgebung 25
- Einschalten des Computers 31
 - Ein/Aus-Taste 31

H

- Häufig gestellte Fragen 57
- Häufige Fragen
 - Drucker funktioniert nicht 58
 - Kein Audio 58
 - Kein Ton 58
 - Leerer Bildschirm 58
 - System kann Daten nicht vom Speicherträger lesen 59
 - System kann keine Daten auf den Speicherträger schreiben 59
 - System startet nicht 57

L

- Laufwerke
 - CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerk
 - Einlegen von CDs/DVDs 22
 - Pflege von CDs/DVDs 22

S

- Sicherheit
 - CD oder DVD 64
 - FCC-Hinweis 62
- Software
 - Acrobat Reader 41
- Systemprogramme
 - Acrobat Reader 41
 - Neu installieren 46
 - Norton AntiVirus 42
 - NTI CD-Maker 73
 - PowerDVD 45

T

- Tastatur 20

V

- Verbindungsoptionen
 - Multimedia-Geräte 34
 - Audioeingangs-Gerät 37
 - Externe Lautsprecher 34
 - Kopfhörer/Ohrstecker 35
 - Mikrofon 34
 - Netzwerk 33
 - Serielle Maus 33
- Vorderseite 19

W

- Wiederherstellen Ihres Systems 46

Z

- Zugriff auf die Online-Bedienungsanleitung 18